

Tagesmütter versorgen den Norden geschult

14 Frauen überstehen „Bildungsmarathon“

Von Kerstin Alex

Nordkreis – Sie hätten einen Marathon auf sich genommen, um neben Beruf und Familie seit September 172 Stunden hoch motiviert in ihre Qualifizierung zu investieren. „Die Familien, die euch bekommen, können sich glücklich schätzen“, lobte die pädagogische Mitarbeiterin der Volkshochschule für den Landkreis Cloppenburg, Petra Kolberg, die 14 Frauen, denen sie gestern im Barßeler Pfarrheim zum Abschluss eines Qualifizierungslehrgangs für Tagespflegepersonen gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Barßeler Bildungswerkes, Wilhelm Klotmann, ihr Zertifikat überreichen konnte.

In Kooperation mit dem Bildungswerk und mit Unterstützung der Psychologischen Beratungsstelle, dem Kinderschutzbund, dem Jugendamt und der

Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises sowie des Tagesmüttervereins habe dieses Angebot erstmals im Nordkreis unterbreitet werden können und sei auf so große Resonanz gestoßen, dass in dieser Woche bereits die zweite Qualifizierungsmaßnahme gestartet werden konnte, so Kolberg.

Das Bildungsangebot in der Fläche sei schwer zu vermitteln, sie freue sich deshalb sehr, dass für den Tagesmutterlehrgang der Küstenkanal überwunden worden sei, gratulierte Barßels stellvertretende Bürgermeisterin, Agnes Lamping. Die Arbeit der Tagesmütter sei gar nicht hoch genug einzuschätzen. „Wir müssen den Familien die Wahlmöglichkeit der Berufstätigkeit lassen und dafür auch die Rahmenbedingungen schaffen“, unterstrich sie nachdrücklich. Deshalb sei Barßel bemüht, ein Familienbüro einzurichten, um eine bessere Vernet-



14 Tagesmütter haben ihre Qualifizierung abgeschlossen und erhielten ihre Zertifikate. Ihnen gratulierten Wilhelm Klotmann, Agnes Lamping, Petra Kolberg, Marianne Fugel, Heike Pawlik und Nancy Henke (von rechts im Bild). Foto: Alex

zung zu erreichen. Ein erster Antrag sei zwar abgelehnt worden, doch sie wollten am Ball bleiben.

Das konnte die stellvertretende Bürgermeisterin aus dem Saterland, Marianne Fugel, nur unterstützen: „Das braucht eigentlich jede Gemeinde.“ Das ortsnahe Angebot im Nordkreis für Frauen

und Männer zur Qualifizierung als Tagespflegepersonen freue sie sehr, denn die Fahrt nach Cloppenburg habe für viele Interessierte bislang ein zu großes Hindernis bedeutet. Die Tagesmütter und -väter seien keine Konkurrenz zu den Kindergärten und Krippen, sondern ein ergänzendes

Angebot, das den Familien zusätzliche Hilfestellung biete.

Nancy Henke vom Tagesmütterverein Cloppenburg bot den Frauen die Unterstützung des Kreisverbandes an und lud gleich zu weiteren Fortbildungen ein. Die Ansprechpartnerin des Tagesmüttervereins in Barßel, Heike

Pawlik, machte gleich Nägel mit Köpfen und richtete einen „Stammtisch“ zum Erfahrungsaustausch ein. Die erste Zusammenkunft soll am 14. Mai um 20 Uhr in der Villa Kunterbunt stattfinden. Ansprechpartnerin für die Gemeinde Saterland ist Sonja Elsner.